Naturpark
Fichtelgebirge
www.fichtelgebirge.bayern

23 Highlights für deinen perfekten Familienurlaub im Fichtelgebirge

Fichtelgebirge für Familien

Bayern

Keramik selber bemalen

Paint me ist der erste Laden in Bayreuth, in dem du Keramik malerisch komplett selbst gestalten kannst! Schau Dir unser Sortiment vor Ort an und wähle deine Keramikrohlinge aus, die du gerne bemalen möchtest. Pinsel, Farben und anderes Malzubehör haben wir alles für dich da! Übrigens: die Farben sind lebensmittelecht und daher auch für Kinder geeignet!

KONTAKT:
Tel.: 0921 / 16396623
E-Mail: info@paintme-bayreuth.com
www.paintme-bayreuth.com

ADRESSE:
Paint me – Keramik selber bemalen
Kirchplatz 7 · 95444 Bayreuth

Bleibe stets auf dem aktuellen Stand und folge uns auf unseren Social Media Kanälen

fichtelgebirge.bayern

@fichtelgebirge.bayern

fichtelgebirge.bayern

fichtelhills

fichtelgebirge.bayern

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Gablonzer Straße 11 • 95686 Fichtelberg
Tel. 09272-96 90 30 • info@tz-fichtelgebirge.de
www.fichtelgebirge.bayern

Bildnachweis:
Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Florian Trykowski, Florian Hub, Jasmin Kreulitsch, ILE Gesundes Fichtelgebirge e.V. & die dargestellten Einrichtungen, Medienagentur Jahreiß GmbH, Hohenberg a. d. Eger

Layout und Satz:
Werbeagentur cowboys + indianer
Schleiermacherstr. 5 • 90491 Nürnberg
www.cowboys-indianer.de

Druck: 5.000 – KB Medien GmbH & Co.KG
Gabelmannsplatz 6 • 95632 Wunsiedel

Stand: 04/21

Fichtelgebirge für Familien: 22 Highlights für einen Familienurlaub im Fichtelgebirge

Das Fichtelgebirge ist ein Familienurlaubsgebiet. Nicht, dass wir uns selber loben wollen, aber das sind einhellige Aussagen unserer Gäste. Damit auch Sie das erfahren können, haben wir einige Angebote für Sie zusammengefasst. Vom Klettergarten, über einen Wildpark bis hin zum Porzellanikon mit seinem Ferienprogramm, hier finden Familien fast alles. Fast, eine Achterbahn oder einen permanenten Rummel findet man tatsächlich nicht, aber das ist egal, dafür gibt es den Naturpark Fichtelgebirge und der ist wie ein großer Vergnügungspark, nur in der Natur. Das ist im Übrigen auch eine Aussage unserer kleinsten Gäste. Viel Vergnügen mit der Broschüre und im Fichtelgebirge!

Euer Team der Tourismuszentrale

franken tourismus.de

Inhalt

Bergwerk Gleißinger Fels 4
Felsenlabyrinth Luisenburg 5
Granitlabyrinth Epprechtstein 6
Wildpark Waldhaus Mehlmeisel 7
Kindermärchenwanderweg Bischofsgrün 8
Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst 9
Porzellanikon 10
Alpakawanderungen 11
Greifvogelpark Katharinenberg 12
Mödlareuth 13
Zoo Hof 14
Fichtelsee 15
Weißenstädter See 16
ROGG-IN & PEMA Concept Store 17
Seilbahn Ochsenkopf und Sommerrodelbahn 18
Kletterwald Oxenkopf 19
Alpine Coaster 20
Fichtelgebirgsmuseum 21
Egerland Museum 22
Markgräfliches Opernhaus Bayreuth 23
Exitmobil Bayreuth 24
Bayreuther Katakomben 25
Übersichtskarte 26

Bergwerk Gleißinger Fels

Abenteuer im Bauch des Berges: Eine völlig neue Welt unterhalb der Erdoberfläche entdecken kleine Abenteurer im Bergwerk Gleissinger Fels. Um den Ort Fichtelberg gab es einst zahlreiche blanke Granitfelsen, in denen Feldspate mit besonderen Farben freigelegt wurden. Heute ist das Bergwerk am Ochsenkopfmassiv das einzige befahrbare Gold- und Silbereisenbergwerk der Welt! Wer kommt mit in den Bauch des Berges? Bei einer Führung in Kleingruppen tauchen Familien tief in die unterirdische Welt des Bergwerks ein – mit Grubenlampe in der Hand oder Stirnlampe auf dem Kopf. Schritt für Schritt geht es durch uralte, handgeschlagene Stollen, wo um jede Biegung eine neue Überraschung lauert. Da tut sich plötzlich ein 35 Meter tiefer, senkrechter Schacht auf, der in der Dunkelheit zu verschwinden scheint; dort öffnet sich ein Hohlraum, plätschert ein Wasserfall oder glitzert Erz an den Felswänden. Der Ausflug in den Berg ist ein Abenteuer für die ganze Familie! Wichtig: Auch im Sommer ist es gut, eine wärmende Jacke einzupacken, da es im Berg kalt werden kann.

Unbedingt an festes Schuhwerk für alle denken!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Vom 16. März bis 1. November von Montag bis Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Führungen jeweils zur vollen Stunde.

PREISE:
Erwachsene: 6,-€
Kinder ab 5 bis 15 Jahren: 5,-€
Gruppenpreise:
15–25 zahlende Personen 10 % Rabatt
ab 26 zahlenden Personen 15 % Rabatt

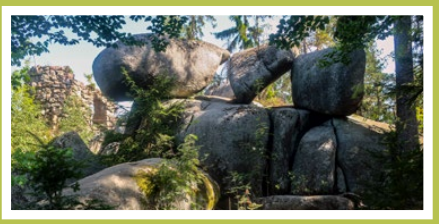
KONTAKT:
Tel.: +49 9272 / 848
E-Mail: fueze@degnet.de
www.besucherbergwerk-fichtelberg.de

ADRESSE:
Besucherbergwerk Gleißinger Fels
BT4 · 95686 Fichtelberg

Felsenlabyrinth Luisenburg

Über Stock und über Stein: In Wunsiedel entdecken Familien ein Abenteuer, das eindeutig in die Kategorie „coolstes Naturwunder“ im Fichtelgebirge fällt. Denn das Felsenlabyrinth Luisenburg ist das größte Granitsteinmeer Europas!

Riesige Felsbrocken formieren und erheben sich hier in unterschiedliche Höhen und bilden mystische Höhlen und Schluchten, die über Jahrhunderte entstanden sind. Besonders spannend ist, dass die Felsen nicht eckig, sondern rund sind. Diese gerundeten Formen entstanden im Laufe der Zeit wegen der Verwitterung und der Erosion. Der Weg durch das Granitsteinmeer führt hoch nach oben, über Steine, Stege und Schluchten. Manchmal muss man sich bücken, klettern oder ganz schmal machen, um weiter zu kommen. Unterwegs lernen kleine und große Besucher viel über die Geologie der Region. Klingt langweilig? Von wegen. Wo kann man sonst Leuchtmoos bestaunen oder Tiere im Stein entdecken? Denn einige der Felsen sehen aus wie Tiere. Wer findet zuerst die Elefanten oder den Delfin? Vorsicht: Der Weg durch das Felsenlabyrinth kann oftmals uneben sein und führt über teilweise rutschige und felsige Wege, daher sind feste Schuhe ein Muss.



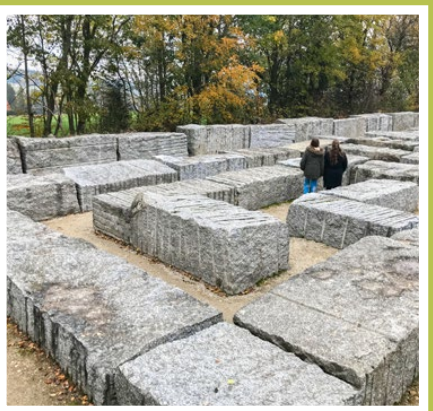
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Sonntag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Voraussichtliches Saisonende: 21. November (Buß- und Bettag) Sollte es zu starken Regen- oder auch Schneefällen kommen, bleibt das Labyrinth aus Sicherheitsgründen geschlossen. Info (Kasse Felsenlabyrinth) unter: Tel.: +49 9232 / 1819918

PREISE:
Erwachsene: 4,50 €
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: 2,-€
Kinder unter 6 Jahren: kostenfrei
Familienkarte (2 Erwachsene und bis 3 Kinder unter 18 Jahren): 9,-€
Gruppen ab 20 Personen: 3,50 € / Person

KONTAKT:
Tel.: +49 9232 / 602162
E-Mail: touristinfo@wunsiedel.de
www.wunsiedel.de/tourismus/felsenlabyrinth-luisenburg/

ADRESSE:
Felsenlabyrinth Luisenburg
Luisenburgstraße · 95632 Wunsiedel

Granitlabyrinth Epprechtstein



Einer wird gewinnen: Wer ist der Schnellste und erreicht als erstes den Ausgang vom Granitlabyrinth Epprechtstein?

Das „Labyrinth“, welches fälschlicherweise gar kein Irrgarten ist, liegt im nördlichen Fichtelgebirge am Epprechtstein und wurde im Jahr 2009 vollkommen aus Granit kreiert. Denn rund um den 798 Meter hohen Berg Epprechtstein gibt es 20 Bergwerke, in denen der Epprechtstein-Granit vorkommt. Das Granitlabyrinth besteht aus 180 großen Quadern und ist 34 mal 34 Meter breit. Der Weg hindurch führt über einen verschlungenen und manchmal verzwickten Weg und ist rund 400 Meter lang. In der Mitte steht als Highlight ein fünf Meter hoher Obelisk. Und damit man das Granitlabyrinth auch von oben bewundern kann, gibt es hinter dem Gelände einen kleinen Hügel. Übrigens: Das Labyrinth ist der Abschluss des Steinbruch-Rundwanderwegs am Epprechtstein.

Warum also nicht vorher eine Familienwanderung machen?

ÖFFNUNGSZEITEN:
Das Granitlabyrinth ist jederzeit frei zugänglich.

PREISE:
Kostenfrei

KONTAKT:
Tel.: +49 9285 / 9590
E-Mail: stadt@kirchenlamitz.de
www.kirchenlamitz.de

ADRESSE:
Granitlabyrinth
95158 Kirchenlamitz

Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

Tierisch spannend: Ein Familienurlaub im Fichtelgebirge ist erst komplett, wenn er eine ordentliche Portion Tiere enthält! Die gibt es für kleine und große Besucher in Mehlmeisel, wo im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel jede Menge Vierbeiner hausen.

Malerisch gelegen im Wald, spaziert man über das große Tierfreigelände und kann viele Tiere in freier Natur erleben. Zu bestaunen und beobachten gibt es Wildschweine, Luchse, Hirsche, Rehe, Wildkatzen, Füchse, Dachse, Waschbären, Ziegen, Schafe, Hasen, Wildgänse und viele mehr. Das Besondere ist, dass das Gelände und die Gehege so groß sind, dass die Tiere fast wie in ihrem natürlichen Umfeld leben. Besonders aufregend ist der Weg, der hoch über das Luchs- und Wildschweingehege führt. In drei Metern Höhe befindet man sich in perfekter Lage, um die Tiere in nächster Nähe zu beobachten, ohne sie zu stören. Dann ist man hautnah dabei, wenn sich eine Wildschweinmama mit ihren Frischlingen im Dreck suhlt oder die Luchse geheimnisvoll durchs Gras streifen. Die meisten Tiere zeigen sich, wenn sie gefüttert werden. Die Fütterungen der Tiere finden täglich um 14 Uhr und um 16.30 Uhr statt.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Sommerzeit täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Winterzeit täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr

PREISE:
Erwachsene und Jugendliche
ab 14 Jahre: 7,-€
Kinder und Jugendliche
ab 3 bis 13 Jahre: 4,-€
Familienkarte (2 Erwachsene + eigene Kinder von 3 bis 13 Jahre) 16,-€
Kinder unter 3 Jahre und Geburtstagskinder bis 13 Jahre haben am Besuchstag freien Eintritt! (Ausweis erforderlich)

KONTAKT:
Tel.: +49 9272 / 909812
E-Mail: info@waldhaus-mehlmeisel.de
www.waldhaus-mehlmeisel.de

ADRESSE:
Wildpark Waldhaus Mehlmeisel
Waldhausstraße 100 · 95694 Mehlmeisel

WILDPARK WALDHAUS MEHLMEISEL

Kindermärchen-wanderweg Bischofsgrün

Es war einmal: Kleine Besucher im Fichtelgebirge entdecken die schönsten Geschichten und magischsten Abenteuer auf dem Kindermärchenwanderweg Bischofsgrün. Hier dreht sich alles um die bekanntesten Märchenfiguren der Gebrüder Grimm, die entlang eines kurzen Wanderweges führen. Der Weg ist einfach und auch mit Kinderwagen zu befahren. Startpunkt ist beim Rathaus in Bischofsgrün, ab hier ist der märchenhafte Weg beschildert. Auf ca. zwei Kilometer Länge gibt es 14 Schilder mit Märchenfiguren zu entdecken. Der Weg führt vom Ortskern vorbei an Bächen, Felsen und Brunnen bis hinauf auf den Hügelfelsen und ist auch für kleine Kinder kurzweilig. Wer entdeckt zuerst Aschenputtel, den Froschkönig, Frau Holle, Rapunzel, Rotkäppchen, Schneewittchen oder den Wolf und die 7 Geißlein? Das Staunen ist groß, wenn die Kleinen eine Märchenfigur nach der anderen erkennen, die ihnen aus Gute-Nacht-Geschichten längst vertraut sind. Super: Es gibt begleitenden Märchenmalbücher zum Kindermärchenwanderweg Bischofsgrün, die man im örtlichen Souvenir- und Buchhandel, im Kur- und Verkehrsamt und bei vielen Vermietern bekommen kann.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Der Märchenwanderweg ist jederzeit frei zugänglich.

PREISE:
Kostenfrei

KONTAKT:
Tel.: +49 9276 / 1292
E-Mail: touristinfo@bischofsgruen.de
www.bischofsgruen.de

ADRESSE:
Startpunkt
Hauptstraße / Ecke Ochsenkopfstraße
95493 Bischofsgrün

Erika-Fuchs-Haus Museum für Comic und Sprachkunst

Stöhn, staun, ächz, grübel, raschel, knatter: Ein Familienurlaub im Fichtelgebirge beinhaltet auch eine Reise nach Entenhausen.

Was? Richtig gelesen: In Schwarzenbach an der Saale befindet sich das lustigste Museum Frankens: Das Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst ist das einzige Comic-Museum in Deutschland. Spaß ist hier garantiert! Denn es gibt viele interaktive Stationen, an denen Kinder ausprobieren können, wie sie sich als Comic-Helden machen würden. Wer will, vertont seinen eigenen Comic, übt sich in Comic-Pantomime oder badet mit Dagobert Duck in dessen Geldspeicher! Aber was hat es nun mit Erika Fuchs auf sich? Die gebürtige Rostockerin lebte lange im Fichtelgebirge und war im wahrsten Sinne des Wortes die Stimme von Donald Duck und Co: Sie übersetzte die berühmten Micky-Maus-Hefte von 1951 bis 1988 ins Deutsche. Aus ihrer Feder stammen auf den Wortstamm verkürzte Verben wie „stöhn“, „ächz“, „grübel“, die jedes Kind aus Comics kennt. Tipp: Nach der Museumstour lohnt sich ein Stopp im Shop, wo es viele tolle Bücher, Comics und die coolsten Mitbringsel für zu Hause zu kaufen gibt.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag von
10.00 bis 18.00 Uhr, sowie alle Feiertage
außer Karfreitag, 24., 25., und 31.12.

PREISE:
Erwachsene: 5,-€
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: 3,-€
Vorschulkinder: kostenfrei
Familien (zwei Erwachsene und eigene Kinder): 13,-€
Kleinfamilien (ein Erwachsener und eigene Kinder): 8,-€
Gruppen ab 10 Personen pro Person: 4,50 € (Kinder 2,50 €) Betreuer frei

KONTAKT:
Tel.: +49 9284 / 9498120
www.erika-fuchs.de

ADRESSE:
Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst
Bahnhofstraße 12
95126 Schwarzenbach an der Saale

Porzellanikon

Abenteuer mit Porzellan: Die Stadt Selb gilt als Zentrum der deutschen Porzellanindustrie und war immer schon ein wichtiges Standbein für die Wirtschaft der Region.

Firmen wie Rosenthal und Hutschenreuther kommen aus dem Fichtelgebirge. Porzellan mag im ersten Moment für Kinder und Teenager nicht spannend klingen, aber was wäre, wenn kleine Besucher nicht Porzellan besichtigen, sondern damit arbeiten? Im Porzellanikon dreht sich alles um Porzellan. Doch während Eltern sich anschauen, welche Arbeitsschritte es erfordert, bis man einen fertigen Porzellanteller in Händen halten kann, arbeiten Kinder mit ihren Händen – und lernen dabei die spannendsten Dinge. Wie funktionieren Dampfmaschinen? Wie wird deren Kraft auf die Fabrik verteilt? Wie kommt der Ausgießer an die Kanne? Und wie der Henkel an die Tasse? Es wird geforscht und gebastelt, bis am Ende ein eigenes Porzellanteil fertig ist, das die kleinen Künstler natürlich mit nach Hause nehmen dürfen. Toll: Das Museum bietet regelmäßig Forschernachmittage und Ferienprogramme an, wo Kinder anhand von Experimenten, Modellen und Bastelarbeiten viel lernen können.

PORZELLANIKON SELB
FABRIK & TECHNIK

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. An Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 24.12., 31.12. und Faschingsdienstag geschlossen.

PREISE:
Erwachsene ab 18 Jahre 5,-€
Kinder bis 18 Jahre: kostenfrei
Museumstag Sonntag: 1,-€
Kombikarte Selb & Hohenberg: 6,50€

KONTAKT:
Tel.: +49 9287 / 918000
E-Mail: besuchercenter@porzellanikon.org
www.porzellanikon.org

ADRESSE:
Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Selb
Werner-Schürer-Platz 1 · 95100 Selb

PORZELLANIKON HOHENBERG A. D. EGER
VILLA & SAMMLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. An Feiertagen ebenfalls von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 24.12., 31.12. und Faschingsdienstag geschlossen.

PREISE:
Erwachsene ab 18 Jahre: 3,-€
Kinder bis 18 Jahre: kostenfrei
Museumstag Sonntag 1,-€
Kombikarte Selb & Hohenberg 6,50€

KONTAKT:
Tel.: +49 9233 / 7722 0
Fax: +49 9287 / 91800-999
E-Mail: dpm@porzellanikon.org

ADRESSE:
Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Hohenberg a. d. Eger
Schirndinger Straße 48
95691 Hohenberg an der Eger

Alpaka-wanderungen

Große Kulleraugen, kuscheliges Fell, sanftes Gemüt: Nicht nur die Herzen von Kindern schlagen höher, wenn sie mit den Alpakas im Fichtelgebirge auf Wanderschaft gehen.

Die wuscheligen Tiere stammen zwar ursprünglich aus den Anden in Südamerika, haben aber an vielen Orten in Europa ein Zuhause gefunden, so auch im Fichtelgebirge. Die Alpakas fühlen sich hier wohl – und nehmen Urlauber gerne auf eine Alpaka-Wanderung mit. Am Rudolfstein und am Ochsenkopf warten einige der Fichtelgebirgs-Alpakas darauf, mit kleinen und großen Gästen spazieren zu gehen. Wie das genau funktioniert? In Kleingruppen spaziert man gemächlich in der Natur, jeder Gast führt sein eigenes Alpaka an der Leine. Die Instruktion ist kurz: Leine gut festhalten, bei herannahenden Autos an den Straßenrand treten und die Tiere erst streicheln, wenn man schon länger miteinander spaziert ist und Vertrauen aufgebaut hat. Ansonsten: genießen, freuen und miteinander über die putzigen Tiere lachen! Am schönsten ist eine Alpakawanderung übrigens am späteren Nachmittag. Dann spaziert man zusammen mit den Alpakas in den Sonnenuntergang!

OCHSENKOPF ALPAKAS

PREISE:
Auf Anfrage

KONTAKT:
Tel.: +49 170 / 2791226
E-Mail: info@ochsenkopf-alpakas.de
www.alpakas-bischofsgruen.de

ADRESSE:
Ansprechpartner: Kerstin Nelkel
An der Kellergasse 2 · 95493 Bischofsgrün

RUDOLFSTEIN ALPAKAS

PREISE:
Auf Anfrage

RUDOLFSTEIN ALPAKAS

KONTAKT:
Tel.: +49 9253 / 954169
E-Mail: info@rudolfstein-alpakas.de
www.rudolfstein-alpakas.de

ADRESSE:
Familie Grießhammer
Schönlind 4 · 95163 Weißenstadt

Greifvogelpark Katharinenberg

Falken und Adler, Geier und Bussarde: In der Nähe von Wunsiedel, genauer gesagt auf dem Katharinenberg, liegt der Greifvogelpark mit Falknerei Katharinenberg.

Hier dreht sich alles um die spannende Welt der Greifvögel, die Besucher in ihren Volieren bestaunen können. Insgesamt 61 Vögel aus mehr als 23 verschiedenen Arten haben hier auf 20 Hektar ihr neues Zuhause gefunden! Besonders aufregend sind die täglichen Flugshows, bei denen man die imposanten Tiere in Action erleben kann. Wer hätte gedacht, wie hautnah die Vögel über den eigenen Kopf sausen und wie weit sie ihre Flügel ausbreiten können? Nach dem Rundgang und der Flugshow geht es dann in den Medienraum: Hier lernt man viel über Falknerei, das jagdliche Brauchtum und die Zucht von Jungvögeln. Spannend: Auf Monitoren kann man das Brut- und Aufzuchtgeschehen der Greifvögel live miterleben. Noch immer nicht genug? Kein Problem: Im Greifvogelpark befinden sich auch ein Naturlehrpfad und ein Streichelzoo mit Ziegen und Schafen. In unmittelbarer Nähe gibt es zudem ein Rotwildgehege und einen großen Spielplatz zu entdecken und ein Bistro, in dem man sich stärken kann.

ÖFFNUNGSZEITEN:
geöffnet von April bis Oktober,
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr.
Flugvorführung um 15 Uhr Montag
Ruhetag (außer an Feiertagen)
Weitere Flugvorführungen um 11 Uhr
nach vorheriger Absprache möglich.
Die Flugvorführung entfällt bei
schlechtem Wetter oder bei weniger
als 20 teilnehmenden Personen.

PREISE:
Tageskarte (ohne Flugvorführung):
Erwachsene und Jugendliche
ab 14 Jahren: 4,-€
Kinder unter 14 Jahren: 3,-€
Tageskarte Greifvogelpark (mit Flugvorführung): Erwachsene und Jugendliche
ab 14 Jahren: 7,-€
Kinder unter 14 Jahren: 4,-€
Jugendgruppen, Schulklassen: 3,50€
Behinderte, inkl. Betreuer: 5,-€
Familienkarte Greifvogelpark
(mit Flugvorführung): Zwei Erwachsene,
zwei Kinder: 20,-€

KONTAKT:
Tel.: +49 9232 / 8819999
E-Mail: info@falknerei-katharinenberg.de
www.falknerei-katharinenberg.de

ADRESSE:
Greifvogelpark Katharinenberg
Am Katharinenberg · 95632 Wunsiedel

Mödlareuth

Kleines Dorf, große Geschichte: Im Urlaub im Fichtelgebirge führt kein Weg an dem berühmtesten Dorf der Region vorbei. Ein Ausflug, der sich um die deutsche Geschichte dreht, mag zwar für Kinder im ersten Moment lahm klingen.

Wenn man ihnen aber erklärt, warum ein Dorf im Fichtelgebirge weltberühmt ist, ist das Interesse rasch geweckt: Mödlareuth ist bekannt als das geteilte Dorf, durch das der Tannbach fließt. Weil die Aufteilung Deutschlands nach Ende des Zweiten Weltkrieges in vier Besatzungszonen entlang der alten Landesgrenzen des Deutschen Reiches verlief, passierte in Mödlareuth Undenkbares: Das Dorf wurde geteilt und getrennt in eine sowjetische und eine amerikanische Besatzungszone. Die Amerikaner nannten Mödlareuth „Little Berlin“, denn wie in Berlin teilte die Mauer eine Stadt. Über 37 Jahre lang war es nicht möglich, die Grenze hier zu überschreiten. Heute staunen Kinder und Erwachsene im „Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth“ über einen wichtigen Teil der Geschichte Deutschlands – und über ein Stück Mauer, das bewusst stehengelassen wurde. Im Museum gibt es auch ein Kino, in dem ein Film über Mödlareuth gezeigt wird.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag von 1. März
bis 31. Oktober 9.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag von 1. November
bis 28. Februar von 9.00 bis 17.00 Uhr
Montag nach Vereinbarung

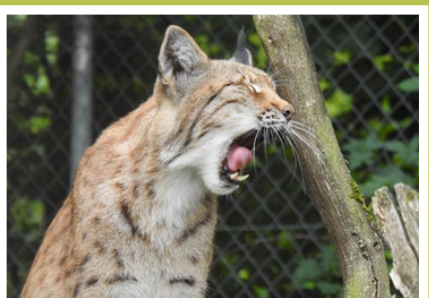
PREISE:
Erwachsene: 3,-€
Für Kinder bis 6 Jahre: kostenfrei
Regulärer Preis: 3,-€
Ermäßigt (Kinder ab 7 Jahre – Schüler – Studenten – Rentner – Menschen mit Behinderung – Gruppen (ohne Führung) ab 10 Personen: 2,-€

Inbegriffen: Zugang zum Freigelände, Besuch der Ausstellungen, Museumskino mit Film »Alltag an der Grenze« (deutsch, englisch und französisch) zu jeder vollen und halben Stunde.

KONTAKT:
Tel.: +49 9295 / 1334
E-Mail: info@museum-moedlareuth.de
www.moedlareuth.de

ADRESSE:
Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth
Mödlareuth 13 · 95183 Töpen

Zoo Hof



Klein, aber oho. Ganz im Norden des Fichtelgebirges bezaubert ein kleiner, feiner Familienzoo seine Besucher.

Der Hofer Zoo wurde 1954 gegründet und bildet mit dem benachbarten Botanischen Garten Teil des alten Bürgerparks Theresienstein. Im Zoo gibt ca. 100 Tierarten aus allen Kontinenten der Welt zu bestaunen. Verschiedene Gehege sind begehbar, so dass man die Tiere aus nächster Nähe beobachten kann. Die singenden Weißhandgibbons hört man im ganzen Zoo und es macht viel Freude, den lebhaften südamerikanischen Kapuzineraffen beim Toben in ihrem Gehege zuzuschauen. Ein weiterer Anziehungspunkt sind die afrikanischen Erdmännchen, die zu den Lieblingen der großen und kleinen Zoogäste gehören. Auch die Nordluchse, die südamerikanischen Waschbären, die sanften Alpakas und viele andere Tiere lassen sich gut beobachten. Für die Kleinen ist der Streichelzoo die erste Anlaufstelle. Dort können sie Ziegen, Schafe und Hühner streicheln und füttern. Auch im Savannenhaus gibt es viel zu sehen: Brasilianische Weißbüscheläffchen, Schildkröten, Schlangen, Vögel und viele andere Tiere freuen sich über Besucher. Das Cafè mit Storchenterasse und Biergarten lädt zu einer entspannenden Pause ein. Von dort hat man einen guten Blick auf den Spielplatz mit Baumhaus und Riesenrutsche und einem Sandkasten für die Kleinsten. Weitere Besonderheiten sind der Geologische Garten, der Naturkundegarten und das Erdschauhaus.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Im Sommer von 9.00 bis 18.00 Uhr
Im Winter von 9.00 bis 16.00 Uhr

PREISE:
Kinder (ab 3 bis 18 Jahre): 3,-€
Erwachsene: 5,-€
Familienkarte: 14,-€
Behinderte, Schüler, Studenten: 3,-€

KONTAKT:
Tel.: +49 9281 / 85429
E-Mail: info@zoo-hof.de
www.zoo-hof.de

ADRESSE:
Zoologische Gesellschaft
Hochfranken 1907 e. V.
Alte Plauener Straße 40 · 95028 Hof

Fichtelsee

Schwimmen, rudern, spazieren: Ein Familienurlaub ohne Wasserspaß? Geht gar nicht! Denn nur, weil die Region Fichtelgebirge das Wort „Gebirge“ beinhaltet, bedeutet das nicht, dass es keine Seen gibt. Im Gegenteil! Einen der schönsten Orte für eine Abkühlung findet man in Fichtelberg: Der Fichtelsee liegt nördlich der Gemeinde, idyllisch eingebettet in den Wäldern zwischen dem Ochsenkopf und dem Schneeberg. Hier gilt wie überall im Fichtelgebirge: Man möchte die Natur nutzen, aber auch schützen. Ein Freibad gibt es deshalb nicht. Wer zum Schwimmen kommt, findet einen kleinen, künstlich aufgeschütteten Sandstrand, ansonsten geht man über natürliche Wege ins Wasser. Wer will, kann sich Ruder- und Tretboote genauso ausleihen wie SUP-Boards. Rund um den See gibt es versteckte Einstiegsstellen ins Wasser, deshalb lohnt sich auch eine Seeumrundung: Der Rundwanderweg um den Fichtelsee ist nur ungefähr einen Kilometer lang und führt im nordöstlichen Teil über einen Bohlenweg durch ein Naturschutzgebiet: das Fichtelseemoor. Wer will, wandert weiter: Der Rundwanderweg lässt sich beliebig erweitern, da weitere Wanderwege anschließen. Ein beliebter Treffpunkt am See ist das „Waldhotel am Fichtelsee“. Direkt am Seeufer kann man übernachten, essen oder nur etwas trinken.

KONTAKT:
Tel.: +49 9272 / 964000
Fax: +49 9272 / 9640064
E-Mail: info@am-fichtelsee.de
www.am-fichtelsee.de

ADRESSE:
Parkplatz am Fichtelsee
Kaiserberg 2 · 95686 Fichtelberg

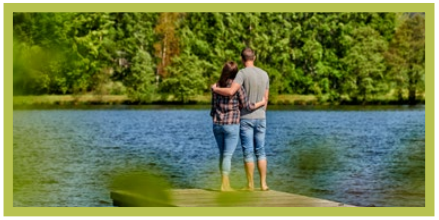
Weißenstädter See

Wasserspaß pur: Schwimmen oder Sonnenbaden? Segeln oder Stand-up-Paddeln? Spazieren oder Skaten?

Wer sich zum Weißenstädtersee, dem größten See im Fichtelgebirge, aufmacht, stellt schnell fest, dass es hier jede Menge zu erleben gibt. Egal ob groß oder klein, für jeden gibt es etwas anderes zu entdecken, denn am, im und um den 48 Hektar großen Weißenstädter See ist so gut wie alles möglich. Er ist eingeteilt in Bade- und Sportzone, somit kommen sich Segler, Surfer und Badegäste nicht in die Quere.

In der Bucht nahe der Badeinsel sowie nahe des Campingplatzes bietet ein Sandstrand den leichten Einstieg ins Wasser. Rund um den See führt ein vier Kilometer langer Uferweg, der einfach und auch mit Kinderwagen zu gehen ist. Unterwegs gibt es viele Bänke, Cafés und Badestellen, an denen man rasten kann.

ADRESSE:
See Parkplatz
Bayreuther Str. 54 · 95163 Weißenstadt



ROGG-IN & PEMA Concept Store

Roggen rockt im Fichtelgebirge: Sagen Erwachsene das Wort „Roggen“, hören Kinder kaum zu. Im Fichtelgebirge ist aber sogar Getreide eine coole Angelegenheit.

Wie es dazu kam? Ganz einfach: Roggen diente im Fichtelgebirge einst als Hauptbrotgetreide. Deshalb dreht sich in Weißenstadt alles um Roggen und seine Geschichte. Im Informationszentrum ROGG-IN wird Roggen seit dem Jahr 2014 erlebbar im „pädagogisch-poetischen Informationszentrum für Roggenkultur“. Auf 300 m² im Inneren und ca. 1300 m² Außenbereich lernen Besucher alles zum Thema „Roggen – Das Gold der Region“. Das Abenteuer geht nebenan im "PEMA Concept Store" weiter, denn hier dreht sich alles um Vollkorn und um Lebkuchen. Es gibt unzählige leckere Lebkuchensorten und allerlei süße Verlockungen, die kleinen und großen Gästen bestens schmecken – beim Vor-Ort-Essen oder zum Mitnehmen. Gut zu wissen: Ein typisches Mitbringsel aus dem Fichtelgebirge ist der Leupoldt-Soßenkuchen, mit dem man leckere Saucen für Sauerbraten und Co. zubereiten kann.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag bis Samstag
von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet
Sonntag bis Mittwoch und an Feiertagen geschlossen. Für Gruppen ab 8 Personen, nach Voranmeldung, sind auch Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich

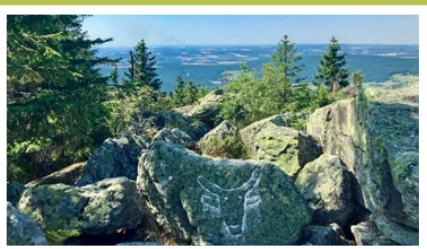
PREISE:
Normalpreis: 4,-€
Ermäßigt*: 3,-€
Kinder bis 6 Jahre: kostenfrei
Familienkarte (2 Erwachsene + Kinder): 8,-€
Schulklassen: 2,-€ pro Person
Kombikarten, inkl. Das Kleine Museum, möglich

*Ermäßigt für: Schüler, Studenten, Rentner, Gruppen ab 8 Personen.

KONTAKT:
Tel.: +49 9253 / 9546224
E-Mail: mail@rogg-in.de
www.rogg-in.de

ADRESSE:
ROGG-IN
Goethestraße 25 · 95163 Weißenstadt

Seilbahn Ochsenkopf und Sommer-rodelbahn



Mit der Seilbahn rauf, mit der Sommerrodelbahn runter: Der Familienurlaub im Fichtelgebirge ist erst komplett, wenn man zusammen auf einem Berggipfel gestanden hat. Das beste Ziel für Familien ist der Ochsenkopf, mit 1.024 Meter der zweithöchste Berg im Fichtelgebirge. Hier steht neben einem tollen Rundumblick auch Action auf dem Programm. Der Weg nach oben führt aus Süden und Norden je über die Seilbahn Ochsenkopf. Die Talstationen sind in Bischofsgrün und in Fleckl, einem Ortsteil von Warmensteinach. Auf dem Gipfel gibt es ein Restaurant zur Einkehr, einen Aussichtsturm und einen Sendeturm des Bayerischen Rundfunks. Spannend: Der Name des Berges entstand angeblich wegen einem in einen Fels eingemeißelten Stierkopf, den man heute noch besichtigen kann. Dazu muss man auf dem Gipfel nur wenige Minuten bis zum Wahrzeichen des Berges spazieren – und schon steht man vor der magischen Zeichnung. Runter geht es dann rasant in der Sommerrodelbahn: Das Abenteuer und das Kreischen ist groß, wenn es im Fahrtwind die ein Kilometer lange Strecke, 140 Höhenmeter und zehn Steilkurven nach unten geht!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Im Sommer: täglich
von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Im Winter: täglich
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

PREISE:
Die Sommer- und Wintertarife finden Sie auf www.ochsenkopf.info

KONTAKT:
Tel.: +49 9276 / 435
E-Mail: seilbahn@ochsenkopf.info
www.ochsenkopf.info

ADRESSE:
Seilbahn Nord
Fröbershammer 27 · 95493 Bischofsgrün

Seilbahn Süd
Fleckl 40 · 95485 Warmensteinach

Kletterwald Oxenkopf

Klettern und kraxeln, schwingen und springen: Der Gipfel ist aber längst nicht alles, was der Ochsenkopf zu bieten hat. Denn das größte Abenteuer spielt sich am Fuße des Berges ab – zumindest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Hier dreht sich alles um die Kunst des Kletterns. Nicht umsonst wird der Ochsenkopf gerne als „Erlebnisberg" bezeichnet. Im Kletterwald „Oxenkopf" direkt oberhalb der Seilschwebebahn Talstation Nord in Bischofsgrün gibt es einen waldintegrierten Kletterparcour mit leichten, mittleren und herausfordernden Elementen. Die einfachen Aufgaben schaffen schon die Kleinen: Kinderklettern ist ab 3 Jahren möglich. Die schwierigsten Aufgaben bieten genug Nervenkitzel für ältere Kinder und Erwachsene. Hoch über dem Waldboden gibt es spannende Seilübungen zwischen mächtigen Bäumen. Hier kann man beim Balancieren, Schwingen, Rutschen oder Springen die persönlichen Grenzen in der Höhe überwinden. Es gibt sogar Parcours, die erst ab 18 Jahren zugelassen sind. Besonders cool: Im Kletterwald kann man auch Bogen- und Armbrustschießen. Bei einer zwei Kilometer langen Jagdwanderung hoch zum Gipfel geht es ausgerüstet mit Pfeil und Bogen oder Armbrust auf Tour!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Im Sommer: April bis Oktober: Sa bis So, Feiertage u. Brückentage von 10.00 bis 18.00 Uhr bei gutem Wetter geöffnet. Wetter bei uns bitte vorher telefonisch Anfragen. (0171-7135531)
Während der Ferien täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Gerne für Gruppen ab 10 Personen auch zu anderen Zeiten (bitte Voranmeldung!)
Im Winter: November bis März:
für Gruppen ab 10 Personen nach Voranmeldung! Im Winter und bei Nacht ab 10 Personen nach Voranmeldung!

Achtung: Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahre wird die Einverständniserklärung der Eltern benötigt.

PREISE:
Eintrittspreise für 3 Stunden:
Erwachsene ab 18 Jahre: 22,-€
Jugendliche ab 13 bis 17 Jahre: 18,-€
Kinder ab 6 bis 12 Jahre: 14,-€
Kleinkinder bis 5 Jahre im Little Fun Park: 10,-€
Familienkarte (Mitglieder einer Familie)
2 Erwachsene / 2 Kinder bis 12 Jahre: 66,-€
Jugendlicher Aufpreis: + 4,-€

KONTAKT:
Tel.: +49 9276 / 926958
Tel.: +49 171 / 7135531
E-Mail: info@oxenkopf.de
www.oxenkopf.de

ADRESSE:
Kletterwald Bischofsgrün
Fröbershammer 27 · 95493 Bischofsgrün

Alpine Coaster

Action, Abenteuer und jede Menge Adrenalin: Am Fuße des Ochsenkopfs in Bischofsgrün ist der „Alpine Coaster“ die beste Adresse für jede Menge Überraschungen. Nirgendwo sonst im Fichtelgebirge lernt man die Berge so rasant kennen. Zuerst geht es gut 700 Meter nach oben, bevor es über die 1.000 Meter lange Strecke wieder nach unten geht. Das abenteuerliche Motto? Rauf und runter, rauf und runter – und das in wilder Fahrt und mit Wind um die Ohren! Denn der Coaster kann während der Fahrt eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h erreichen! Hui! Wer sich nicht gruselt, sollte sich umsehen, denn die Strecke führt durch eine einzigartige Waldlandschaft und lässt an einigen Stellen auch den Blick in die Ferne zu.

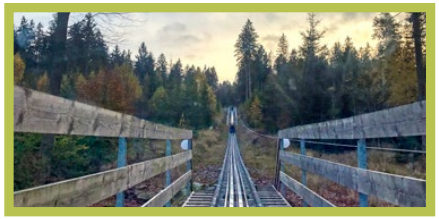
Neben einem Waldteich ist auch die Sprungschanze zu sehen. Der Zugang und die Kasse des Alpine Coasters befinden sich 50 Meter oberhalb der Seilbahn Talstation Nord in Bischofsgrün. Super praktisch: Die Fahrzeuge des Alpine Coasters haben alle Wetterschutzhauben, sodass das Abenteuer auch bei Regen groß ist! Die Anlage ist deshalb das ganze Jahr in Betrieb, ganz egal wie das Wetter ist.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Sommersaison: täglich
von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Wintersaison: täglich
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

PREISE:
Einfache Fahrt: Erwachsene: 4,50 €
Kinder (ab 6 bis 15 Jahre): 3,50 €

KONTAKT:
Tel.: +49 9276 / 604
E-Mail: seilbahn@ochsenkopf.info
www.ochsenkopf.info/sommer/alpine-coaster/

ADRESSE:
Alpine Coaster
Fröbershammer 27 · 95493 Bischofsgrün



Fichtelgebirgs-museum

sagenhaft · sehenswert
Fichtelgebirgs.MUSEEN

Auf Spurensuche im Fichtelgebirge: Wenn es das Wetter im Urlaub im Fichtelgebirge mal nicht so gut meint, kommt dennoch keine Langeweile auf. Denn es gibt mehrere Museen, die an Regentagen locken, allen voran das Fichtelgebirgsmuseum in Wunsiedel, mit rund 3.000 m² Größe das größte Regionalmuseum Bayerns.

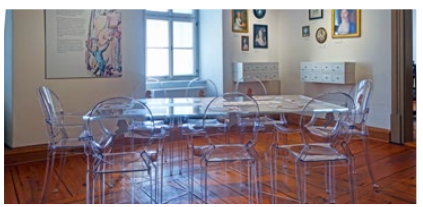
Das Museum wurde bereits 1907 gegründet und befindet sich in den Gebäuden des Sigmund-Wann-Spitals aus dem 15. Jahrhundert. Schon das Gebäude ist beeindruckend: Wo im 15. Jahrhundert das Spital war, wurden die Spitalgebäude umgebaut und in ein Museum verwandelt – in insgesamt neun miteinander verbundenen Häusern auf über 2.500 m². Im Museum dreht sich alles um die Menschen, die Kultur und das Leben im Fichtelgebirge, damals wie heute. Die Ausstellungsstücke reichen von steinzeitlichen Funden über Geologie, Mineralogie und Bergbau bis hin zu einer Möbelsammlung und Kunstwerken der Gegenwart. Kinder bewundern am liebsten das Glanzstück der Ausstellung: die Gesteins- und Mineraliensammlung, in der es funkelnde Quarze, Kristalle, Halbedelsteine oder fluoreszierende Gesteine zu bestaunen gibt.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag jeweils
von 10.00 bis 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

PREISE:
Einzelkarte Erwachsene: 3,00 €
Einzelkarte Ermäßigt: 1,50 €

KONTAKT:
Tel.: +49 9232 / 2032
E-Mail: info@fichtelgebirgsmuseum.de
www.fichtelgebirgsmuseum.de

ADRESSE:
Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel
Spitalhof 3 · 95632 Wunsiedel



Egerland Museum

Das Egerland entdecken: Die Geschichte des Fichtelgebirges ist eng verbunden mit der Geschichte des Egerlands. Was und wo das genau ist?

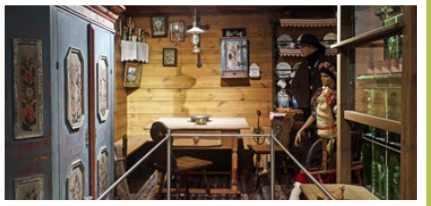
Unter dem Egerland versteht man eine Region im Westen Tschechiens, zu der im weiteren Sinne auch angrenzende Bereiche Oberfrankens und der Oberpfalz gehören. In der Stadt Marktredwitz gehen Besucher im Egerland Museum auf Spurensuche und erkunden das Egerland von einst. Die Stadt war lange mit der Stadt Cheb verbunden und kam erst 1816 zum Königreich Bayern und damit zur heutigen Bundesrepublik Deutschland. Die Idee zum Museum entstand ursprünglich, um an die Heimatvertriebenen des Egerlandes zu erinnern. Viele Erinnerungsstücke aus dieser Zeit zeichnen ein spannendes, aber oftmals auch ein bedrückendes Bild aus jener Zeit. Über allem steht aber die Egerländer Kultur, die enorm breit aufgestellt ist: von Musik und Trachten bis hin zur Bedeutung der berühmten Kurorte Karlsbad, Marienbad und Franzensbad. Besonders cool für Kinder und Teenager, die das Museum erkunden: Es gibt eine museums-eigene App, die die Ausstellungsstücke virtuell erlebbar macht

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Sonntag jeweils
von 14.00 bis 17.00 Uhr, Montag Ruhetag

PREISE:
Einzelkarte Erwachsene: 4,-€
Schüler, Studenten, Jugendliche, Rentner, Auszubildende: 2,50€
Freier Eintritt für: Kinder unter 10 Jahren

KONTAKT:
Tel.: +49 9231 / 3907
E-Mail: info@egerlandmuseum.de
www.egerlandmuseum.de

ADRESSE:
Egerland Museum
Fikentscherstr. 24 · 95615 Marktredwitz



Markgräfliches Opernhaus Bayreuth

Prunk und Pracht in Bayreuth: Keine Frage, Städtetrips können für Kinder ganz schön langweilig sein – es sei denn, man plant den Trip so, dass statt lahmer Stadtführungen jede Menge Spaß auf dem Programm steht.

Was beim Familienurlaub im Fichtelgebirge nicht fehlen darf, ist ein Ausflug nach Bayreuth – ins schönste Barocktheater. Das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth ist weit über die Grenzen Deutschlands bekannt und hat für Kinder das Motto: Je bunter, desto besser! Denn nirgendwo anders in Bayreuth sieht man so viele Farben an einem Ort. In dem opulenten Opernhaus kommt garantiert jeder ins Staunen. Das Theater steckt voller Prunk und Pracht, sodass man gar nicht weiß, wohin man zuerst schauen soll. Nicht grundlos gehört das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth seit 2012 zum UNESCO-Welterbe. Hier lernen junge Besucher auch die wichtigste Frau der Stadt kennen, nämlich Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, kurz Wilhemine. Die hat der Stadt einst ihren bunten Stempel aufgedrückt und dafür gesorgt, dass in Bayreuth eines der schönsten Theater Europas steht.

ÖFFNUNGSZEITEN:
April bis September: von 9.00 bis 18.00 Uhr
(Einlasszeiten: 9.00, 9.45, 10.30 [engl.], 11.15, 12.00, 12.45, 13.30, 14.15, 15.00, 15.45, 16.30, 17.15 Uhr)

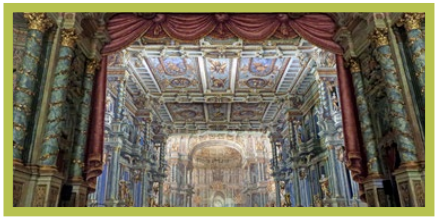
Oktober bis März: von 10.00 bis 16.00 Uhr
(Einlasszeiten: 10.00, 10.45, 11.30, 12.15, 13.00, 13.45, 14.30, 15.15 Uhr)
täglich geöffnet

Geschlossen am: 1. Januar, Faschingsdienstag, 24., 25. und 31. Dezember.
Wegen Veranstaltungsproben kann es zu temporären Schließungen kommen.

PREISE:
Regulär: 8,-€
Ermäßigt: 7,-€

KONTAKT:
Tel.: +49 921 / 7596922
Fax: +49 921 / 7596932
E-Mail: sgvbayreuth@bsv.bayern.de
www.bayreuth-wilhelmine.de

ADRESSE:
Markgräfliches Opernhaus
Opernstraße 14 · 95444 Bayreuth



Exitmobil Bayreuth

Rätseln, Raten und Rausfinden in Bayreuth: Ein Raum, viele Rätsel und ein Ziel – das ist die Basis von sogenannten Escape-Games. „Escape“ heißt auf Deutsch „Flucht“.

Bei Escape-Games versammeln sich Menschen in einen Raum mit dem Ziel, wieder herauszukommen. Wie sie das schaffen? Indem sie als Team zusammenarbeiten und mit Logik, Ideenreichtum und Grips den Weg nach draußen finden. Dazu wird gemeinsam ein Rätsel gelöst und der Raum genau unter die Lupe genommen. Denn alles steht in einem Zusammenhang und muss ausprobiert werden.

In Bayreuth findet das Escape-Spiel mobil statt: Das Exitmobil ist ein Escape Room in großem Anhänger, was es den Betreibern ermöglicht, den Standort zu wechseln. Pro Spiel dürfen zwei bis fünf Personen ins Exitmobil und den Weg hinausfinden. Als Hilfestellung gibt es von einer Stimme aus dem Off Hinweise, die Teil des Rollenspieles ist, das zum Rätsel gehört. Es gibt unterschiedliche Rätsel/Räume, sodass der Escape-Fun nach einem Besuch längst nicht vorbei ist. Das Exitmobil bringt jede Menge Spaß und weckt die Abenteuer- und Rätsellust. Perfekt für Teenager oder auch die ganze Familie!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Nach Vereinbarung

PREISE:
Nach Vereinbarung

KONTAKT:
Ansprechpartner: Marion Schneider
Tel.: + 49 151 / 12145752
E-Mail: buchung@exitmobil-bayreuth.de
www.exitmobil-bayreuth.de

ADRESSE:
Exitmobil Bayreuth
Bernecker Str. 15 · 95448 Bayreuth

Bayreuther Katakomben

Unter der Erde von Bayreuth: Richtig abenteuerlich geht es in Bayreuth unterhalb der Stadt zu. Wo man normalerweise niemals hinkommen würde, lädt die Bayreuther Bierbrauerei AG zu abenteuerlichen Touren durch die Katakomben der Stadt ein.

Schmale Wege führen durch mystische Gänge und das Staunen wird mit jedem Schritt durch diese dunkle Welt größer. Die Bayreuther Katakomben entstanden ursprünglich durch den Abbau von Erzen, vermutlich zwischen dem 15. und dem 19. Jahrhundert. Später wurden die Wege ausgebaut und vorwiegend zur Lagerung genutzt. Da die Temperaturen in den Katakomben stetig bei 10 Grad liegen, war das früher ein prima Kühlsystem, wo Lebensmittel gelagert wurden. Noch heute liegen unzählige dieser unterirdischen Wege unter Bayreuth, doch nur im Bereich unterhalb des Geländes der Bayreuther Bierbrauerei AG sind die Gänge auch der Öffentlichkeit zugänglich. Bei der Tour durch die Unterwelt werden viele Fragen beantwortet und Stationen gesucht: Wer entdeckt zuerst das Lazarett, die Katakombenküche oder das Gefängnis mit dem einzigen Insassen? Führungen durch die Bayreuther Katakomben finden von Montag bis Sonntag immer um 16 Uhr statt.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Die Besichtigung der Katakomben ist ausschließlich mit Online-Ticket oder nach telefonischer Anmeldung im Rahmen von geführten Touren möglich.
Öffentliche Führungen täglich um 16.00 Uhr
Freitag und Samstag zusätzlich um 14.00 Uhr
Gesamtdauer: ca. 90 Minuten

PREISE:
Erwachsene: 12,-€
Besucher ab 6 bis 18 Jahren: 9,-€
Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener: kostenfrei

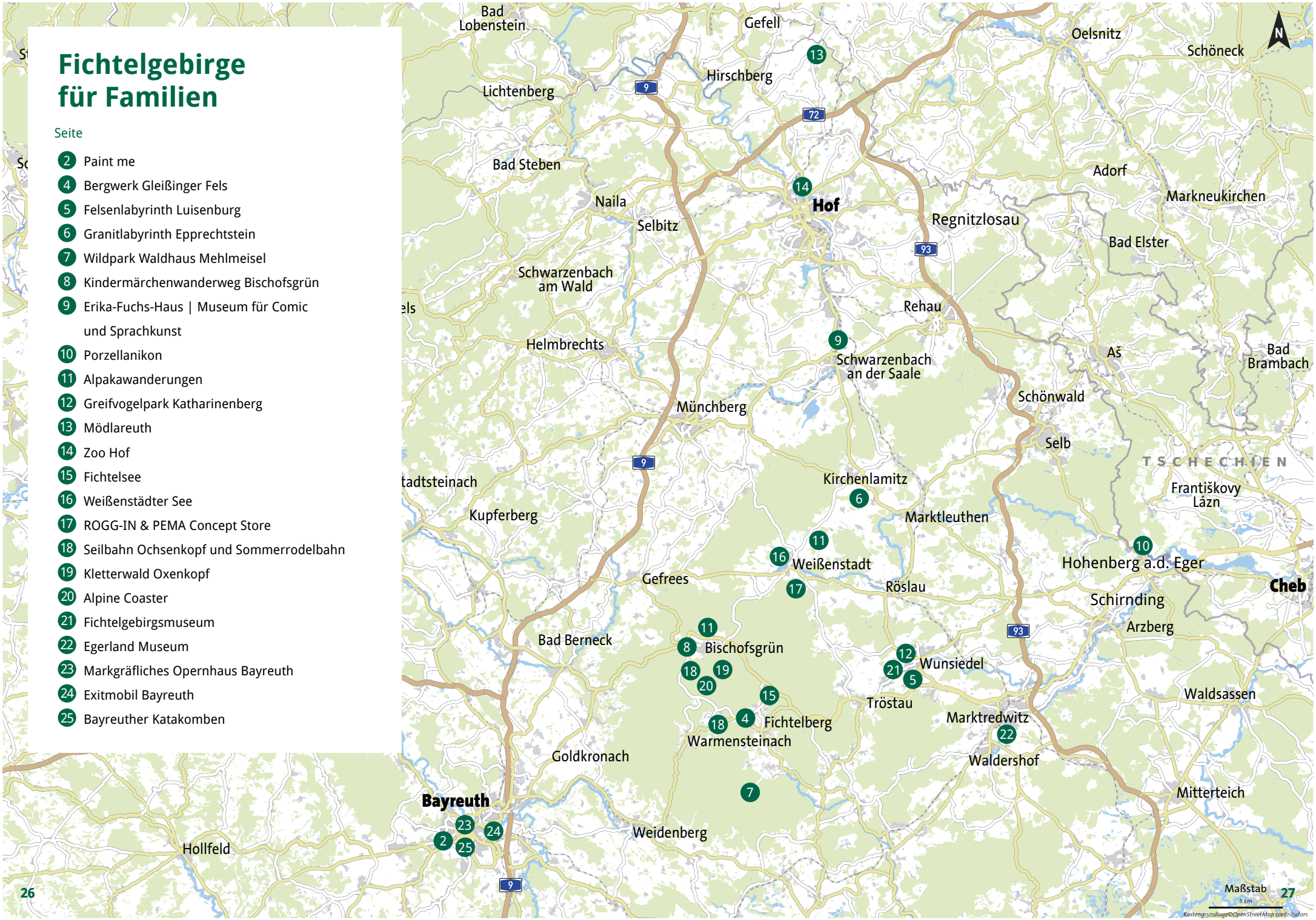
KONTAKT:
Tel.: +49 921 / 401232
E-Mail: katakomben@bayreuther-bier-brauerei.de
www.bayreuther-bier.de

ADRESSE:
BAYREUTHER Katakomben
Kulmbacher Straße 60 · 95445 Bayreuth

Fichtelgebirge für Familien

Seite

2 Paint me
4 Bergwerk Gleißinger Fels
5 Felsenlabyrinth Luisenburg
6 Granitlabyrinth Epprechtstein
7 Wildpark Waldhaus Mehlmeisel
8 Kindermärchenwanderweg Bischofsgrün
9 Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst
10 Porzellanikon
11 Alpakawanderungen
12 Greifvogelpark Katharinenberg
13 Mödlareuth
14 Zoo Hof
15 Fichtelsee
16 Weißenstädter See
17 ROGG-IN & PEMA Concept Store
18 Seilbahn Ochsenkopf und Sommerrodelbahn
19 Kletterwald Oxenkopf
20 Alpine Coaster
21 Fichtelgebirgsmuseum
22 Egerland Museum
23 Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
24 Exitmobil Bayreuth
25 Bayreuther Katakomben



Familienurlaub im Familotel Krug:

- großzügige Zimmer
- gesellige Abende oder idyllische Zweisamkeit
- abwechslungsreiches Kinderprogramm
- traumhafte Naturerlebnisse
- leckeres Essen mit regionalen Produkten
- hausgemachte Leckereien
- Schwimmbad & Kinderbecken
- Abenteuerspielplatz
- Sauna
- Kräuterwanderungen
- Kräuterküche
- nachhaltiges Konzept
- tolle Ausflugsziele
- viel natur
- sehr sympathische Gastgeberfamilie!

MEIN KRUG

FAMILOTEL FICHTELGEBIRGE

Natur, Abenteuer, Spaß & Geselligkeit für die ganze Familie

www.mein-krug.de

info@mein-krug.de